

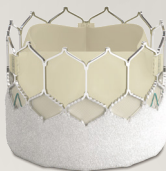
4. Symposium Kardiale Bildgebung – Fokus Herz Bern **PROGRAMM**

Donnerstag,
28.11.2024
13.00–18.00 Uhr
Konferenzräume U1
Anna-Seiler-Haus

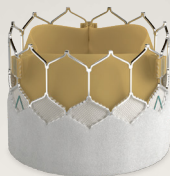
Anmeldung



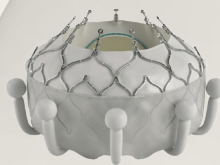
With Edwards Lifesciences, you have a lifetime of possibilities.



SAPIEN 3 Ultra
Transcatheter
Heart Valve



SAPIEN 3 Ultra
RESILIA
Transcatheter
Heart Valve



EVOQUE
Tricuspid Valve
Replacement
System



PASCAL Precision
Transcatheter Valve
Repair System

Medical device for professional use. For a listing of indications, contraindications, precautions, warnings, and potential adverse events, please refer to the Instructions for Use (consult eifu.edwards.com where applicable).

Edwards, Edwards Lifesciences, the stylized E Logo, EVOQUE, PASCAL, PASCAL Ace, PASCAL Precision, RESILIA, SAPIEN, SAPIEN 3, and SAPIEN 3 Ultra are trademarks or service marks of Edwards Lifesciences Corporation or its affiliates. All other trademarks are the property of their respective owners.

© 2024 Edwards Lifesciences Corporation. All rights reserved. PP--EU-8832 v1.0

Edwards Lifesciences Sàrl • Route de l'Etraz 70, 1260 Nyon, Switzerland • edwards.com



Edwards

Willkommen

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wir heissen Sie herzlich willkommen zum 4. Symposium für Kardiale Bildgebung bei uns im Anna-Seiler-Haus am Inselspital Bern.

Die kardiale Bildgebung ist bei Herz-Gefäss-Patienten unverzichtbar geworden. Sie spielt eine zentrale Rolle nicht nur in der präzisen Diagnostik, sondern auch in der modernen Therapieplanung, korrekten Risikostratifizierung und dem adäquaten Monitoring.

Im Ambulatorium des Anna-Seiler-Hauses befindet sich das Herzstück der multimodalen Bildgebung, welche neben der Echokardiographie neu ein dediziertes Photon-Counting-CT sowie MRI für Herz-Gefäss-Patienten umfasst, und welches durch die Nuklearkardiologie in unmittelbarer Nähe komplementiert wird.

Wir freuen uns, Ihnen ein spannendes und praxisnahes Programm zu präsentieren, das die neuesten Entwicklungen und Innovationen der kardialen Bildgebung interdisziplinär mit Experten aus Kardiologie, Radiologie und Nuklearmedizin beleuchtet.

Gerne laden wir Sie am Ende zum gemeinsamen Apéro Riche ein, mit anschliessender Möglichkeit, die Räumlichkeiten der kardialen Bildgebung zu besichtigen.

Wir wünschen Ihnen ein bereicherndes Symposium und viele spannende Gespräche.

Die Organisatoren

Prof. Dr. med. Christoph Gräni
Leiter Kardiale Bildgebung
Inselspital

Prof. Dr. med. Stephan Windecker
Klinikdirektor und Chefarzt
Inselspital

Wir stellen uns vor

Die multimodale kardiale Bildgebung, einschliesslich Echokardiographie, Herz-CT, Herz-MRI und Nuklearkardiologie, hat in den letzten Jahrzehnten durch technische Geräteentwicklungen, Protokolloptimierungen und erhebliche Softwareentwicklungen eine rasante Entwicklung erlebt.

Die multimodale kardiale Bildgebung wird nicht nur zur Diagnose, sondern auch zur Risikostratifizierung, Therapieplanung, Guiding während Interventionen, Monitoring von Erkrankungen und Dokumentation des Therapieerfolgs eingesetzt. Daher ist die kardiale Bildgebung ein unverzichtbares Werkzeug im gesamten Patientenpfad und Patientenmanagement geworden. Die kardiale Bildgebung bietet essentielle Informationen, an verschiedene Bereiche wie Kardiologie, Herz- Gefässchirurgie, Rhythmologie, Herzinsuffizienz, präventive Kardiologie, Kinderkardiologie, Notfallmedizin etc.

Am Inselspital ist die multimodale kardiale Bildgebung im neuen Anna Seiler Haus auf dem Stockwerk B konzentriert, wo sich insgesamt 10 Echokardiographie Kojen, 3 mobile Echokardiographie-Einheiten sowie 2 Guiding Echokardiographiergeräte für die OP/Interventions-Sälen befinden. Zudem steht ein CT der Neusten Generation, ein sogenanntes hochmodernes Photon Counting- CT für kardiovaskuläre Patienten zur Verfügung, sowie ein Herz-Gefäss-MRI direkt nebenan. In unmittelbarer Nähe, im INO B, befindet sich die Myokardszintigraphie und das PET-Zentrum, das seit kurzem auch Rubidium-PET anbietet.



Mit jährlich 25'000 Echokardiographien, über 4'000 Herz-Gefäss-CTs, mehr als 2'500 Herz-Gefäss-MRIs und über 2'000 nuklearkardiologischen Untersuchungen ist unser Zentrum das grösste seiner Art in der Schweiz. Diese Untersuchungen erfolgen interdisziplinär in Zusammenarbeit mit der Kardiologie, Radiologie und Nuklearmedizin, angelehnt an das Erfolgsmodell des Brigham and Women's Hospital der Harvard Medical School in Boston, USA. Es arbeiten über 15 Kaderärztinnen und Kaderärzte von der kardiologischen Seite her in der kardialen Bildgebung. Ein wichtiger Aspekt ist für uns der erleichterte Zugang zu den bildgebenden Verfahren für alle Kliniken. Befunde werden demonstriert, besprochen und ganzheitlich bewertet, um Empfehlungen abzugeben, die über die blossе Beschreibung hinausgehen und das Patientenmanagement holistisch und integrativ unterstützen.

Anfragen und Anmeldungen können jederzeit an kardiologie@insel.ch gesendet werden. Das kardiale Bildgebungsteam ist tagsüber immer telefonisch oder per E-Mail erreichbar, um Fragen zur Indikation, Befundnachfragen oder anderen Anliegen zu beantworten.

1 x

Photon-Counting CT der neusten Generation, dediziert für Kardiovaskuläre Patienten

1 x

Magnetresonanztomographie dediziert für kardiovaskuläre Patienten

10

Echokardiographie

3

Echokardiographie Mobil




2

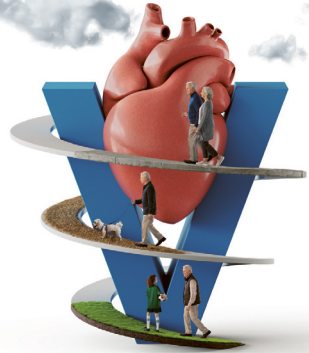
Echokardiographie Guiding

Jährlich 25 000

Echokardiographien, über 4'000 Herz-Gefäss-CTs, davon ca. 1800 Koronar-CTs, mehr als 2'500 Herz-Gefäss-MRIs und über 2'000 nuklearkardiologischen Untersuchungen

Vyndaqel® – einzige zugelassene ATTR-CM-Therapie mit nachgewiesener Langzeitwirksamkeit^{1–3*}

-  ATTR-CM ist lebensbedrohlich und wird oft übersehen.⁴
-  Vyndaqel® kann Patienten helfen, länger zu leben mit weniger Hospitalisierungen.⁵
-  Vyndaqel® – einzige zugelassene ATTR-CM-Therapie, die eine signifikante Verbesserung des geschätzten 5-Jahresüberlebens vs. Placebo erzielte ($p < 0.001$).^{1–3}



Fiktives Patientenbeispiel

ATTR-CM: Transthyretin-assoziierte Amyloidose mit Kardiomyopathie

* Vyndaqel® 80 mg zu 61 mg medianer Follow-up: 58,5 Monate; Vyndaqel® 20/80 mg zu 61 mg medianer Follow-up: 57,1 Monate.

Referenzen:

1. Vyndaqel® (Tafamidis): aktuelle Fachinformation unter www.swissmedicinfo.ch
 2. Zugelassene Humanarzneimittel. https://www.swissmedic.ch/swissmedic/de/home/services/listen_neu.html#:~:text=257211596,Stand:21.09.2022
 3. Elliott P et al. Long-Term Survival With Tafamidis in Patients With Transthyretin Amyloid Cardiomyopathy. *Circ Heart Fail.* 2022;Jan;15(1):e008193.
 4. Maurer RM et al. Screening for Transthyretin Amyloid Cardiomyopathy in Everyday Practice. *JACC Heart Fail.* 2019;Aug;7(8):709-716.
 5. Maurer MS et al. Tafamidis Treatment for Patients with Transthyretin Amyloid Cardiomyopathy. *N Engl J Med.* 2018;Sep 13;379(11):1007-1016.
- Die Referenzen sind auf Anfrage erhältlich.

Vyndaqel® (Weichkapseln zu 20 mg; Tafamidis-Meglumine / Weichkapseln zu 61 mg; Tafamidis). **Indikationen:** Behandlung der Transthyretin-Amyloidose bei erwachsenen Patienten mit Wildtyp- oder hereditärer Kardiomyopathie (ATTR-CM) zur Verringerung der Gesamtmortalität und der kardiovaskulär bedingten Hospitalisierung. **Dosierung:** 1x täglich 61 mg Tafamidis per os oder 80 mg Tafamidis-Meglumine (verabreicht als 4x 20 mg Kapseln). Reduzierung bei Unverträglichkeit auf 20 mg Tafamidis-Meglumine möglich. **Kontraindikationen:** Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der Hilfsstoffe. **Warnhinweise/Vorsichtsmassnahmen:** Wirksamkeit und Sicherheit nach Organtransplantation nicht bekannt. Enthält 44 mg Sorbitol. Kontrazeptive Massnahmen für Frauen im gebärfähigen Alter, keine Anwendung in Schwangerschaft und Stillzeit. **Interaktionen:** Induktion von CYP2B6 und CYP3A4; mögliche Hemmung von UGT1A1; niedriges Potenzial für Hemmung von MDR1 (P-gp), OCT2, MATE1, MATE2K, OATP1B1, und OATP1B3. Erhöhte Exposition gegenüber dem BCRP-Substrat Rosuvastatin. Dosierungsempfehlungen für sensitive BCRP-Substrate sind zu beachten. Mögliche Hemmung von DAT1 und DAT3; mögliche Verringerung der Gesamtthyroxinkonzentration im Serum, ohne Auswirkung auf freies Thyroxin (T4) oder TSH. **Unerwünschte Wirkungen:** Hautausschlag, Pruritus. Die folgenden Nebenwirkungen wurden in einer anderen Studie bei Patienten mit einer peripheren Manifestation von Transthyretin-Amyloidose beobachtet: Harnwegsinfekte, Vaginalinfekte, Diarrhoe, Oberbauchschmerzen. **Packungen:** Weichkapseln 20 mg; 30; Weichkapseln 61 mg; 30; Abgabekategorie B. **Zulassungsinhaber:** Pfizer AG, Schärenmoosstrasse 99, 8052 Zürich. Ausführliche Informationen siehe Arzneimittel-Fachinformation unter www.swissmedicinfo.ch. (V008)

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Für weitere Informationen siehe Fachinformation/Patienteninformation Vyndaqel® auf www.swissmedicinfo.ch.



Pfizer AG
Schärenmoosstrasse 99
8052 Zürich
www.pfizer.ch

PP-VYN-CHE-0670 Jun 2024

Vyndaqel®
(tafamidis)

Wenn Alltag zur Erfolgsgeschichte wird.

CAMZYOS®. Für Erfolgsgeschichten bei HOCM.

CAMZYOS®
mavacamten



www.bmsplus.ch

CAMZYOS® (Mavacamten) ZI: Bristol-Myers Squibb SA, Hinterbergstrasse 16, 6312 Steinhausen.
Ausführliche Informationen siehe Arzneimittel-Fachinformation unter www.swissmedicinfo.ch. (V002)

3500-CH-2400027 08.2024

 Bristol Myers Squibb®

« Eine Bildgebungstechnologie ist nicht per se besser oder schlechter als eine andere, sie kann mehr oder weniger optimal eingesetzt werden: Es ist unsere Aufgabe als Spezialisten, die optimale Modalität für jede Patientin und jeden Patienten zu definieren. »

PD Dr. med. Nicolas Brugger

« Die vielen Einzelbilder Ihres Herzens und Ihrer Aorta (Hauptschlagader) werden bei uns im Gesamtbild betrachtet, damit wir kein Puzzleteil verpassen. »

Prof. Dr. med. Hendrik von Tengg

« Wir verpflichten uns, unsere Patienten stets auf höchstem professionellen Niveau zu behandeln. Der holistische und empathische Ansatz ist für uns von entscheidender Bedeutung. »

Dr. med. Elena Elchinova

« Zielorientierte und kosteneffiziente Medizin ist unser tägliches Bestreben, das Wohl des Patienten steht bei uns im Mittelpunkt. »

Dr. med. Rajesh Chetany

Programm

Themenblock: Neues von der kardiovaskulären Bildgebung

Vorsitz: Ch. Gräni / S. Windecker

Zeit	Titel	Referenten
13:00–13:05	Begrüssung Vorstellung der kardiovaskulären Bildgebung am Inselspital	Stephan Windecker
13:05–13:25	Photon Counting CT Herz-CT der neusten Generation	Alan Peters Martina Boscolo
13:25–13:45	Herzmuskelverdickung LV Hypertrophie /Bekanntes und Seltenes	Andreas Wahl Uyen Huynh-Do
Pause		
14:05–14:25	Kongenitale Herz-Erkrankungen Imaging bei Kinder und Erwachsenen	Elena Elchinova
14:25–14:45	Aorta CT oder MRI bei Aortenpathologien?	Hendrik von Tengg- Kobligk
14:45–15:05	Rubidium PET Wann ist der Einsatz bei der Abklärung der KHK sinnvoll?	Federico Caobelli
Pause		

Themenblock: Potpourri der kardialen Bildgebung

Vorsitz: M. Hundertmark/ P. Malagutti

Zeit	Titel	Referenten
15:45–16:05	Künstliche Intelligenz Einsatz in der kardialen Bildgebung	Christoph Gräni
16:05–16:25	Echo-Tipps und Tricks Was ist wichtig für die Praxis?	Stefano de Marchi
Pause		
16:45–17:40	Imaging Fälle aus der Praxis	Fabian Zürcher Caroline Rogge Rajesh Chetany
17:40–18:00	Die Rolle des TEE bei multivalvulären Herzkrankheit Von der Diagnose zur Behandlung	Nicolas Brugger
18:00	Wrap up, Apéro riche + optional in Gruppen Rundgang Echo, CT, MR	Stephan Windecker Christoph Gräni

Credits

4 CME Credits SGK

5 CME Credits SGR-SSR



GE HealthCare

Hinter jeder Bildgebung steht ein Patient

GE HealthCare Schweiz bietet eine vielfältige Auswahl an Kontrastmitteln und nuklearmedizinischen Tracern, um den Bedürfnissen von Patienten und Verfahren in verschiedenen Bildgebungsmodalitäten gerecht zu werden

GE Healthcare AG
Europastrasse 31, 8152 Glattbrugg
www.gehealthcare.com

09-2024 JB00510CH SWITZERLAND

Für weitere Informationen zu unserem Produktportfolio scannen Sie bitte den QR Code



© 2024 Alle Produktmarken sind Marken von GE HealthCare. GE ist eine Marke der General Electric Company und wird unter Markenlizenz verwendet.

MitraClip™

Transcatheter Edge-to-Edge Repair

TriClip™

Transcatheter Edge-to-Edge Repair

DESIGNED FOR TODAY, PROVEN FOR TOMORROW

SAFETY IS A JOURNEY



STEP 1

VALVE SPECIFIC DEVICE
FOR OPTIMAL TREATMENT

STEP 2

RESPECTING THE
ANATOMY OF THE VALVE



STEP 3

CONSISTENT REAL-WORLD
PATIENT OUTCOMES



VISIT

CONNEXT

BY ADVANCED HEART THERAPIES



CAUTION: Product(s) intended for use by or under the direction of a physician. Prior to use, reference to the Instructions for Use, inside the product carton (when available) or at www.eifu.abbott for more detailed information on Indications, Contraindications, Warnings, Precautions and Adverse Events. Information contained herein for DISTRIBUTION in Europe, Middle East, and Africa ONLY. Always check the regulatory status of the device in your region. Illustrations are artist's representations only and should not be considered as engineering drawings or photographs. Photos on file at Abbott.

MitraClip™ G4 System and TriClip™ G4 System. CE marked medical devices. CE 2797.
Legal manufacturer: Abbott Medical, 177 County Road B East, St. Paul, Minnesota 55117, USA

Abbott Vascular International BV

Park Lane, Culliganlaan 2B, 1831 Diegem, Belgium, Tel: 32 2 714 14 11

™/® indicates a trademark of the Abbott Group of Companies. www.structuralheart.abbott

©2024 Abbott. All rights reserved. 9-EH-2-15-470-01 08-2024

Wissenschaftliches Komitee

Prof. Dr. Dr. med. Christoph Gräni

Leiter Kardiale Bildgebung
Inselspital

PD Dr. med. Nicolas Brugger

Leiter Interventionelle
Echokardiographie und TEE
Inselspital

PD Dr. med. Stefano de Marchi

Leitender Arzt Transthorakale
Echokardiographie, Inselspital

PD Dr. med. Andreas Wahl

Leiter Herz-MRI, Inselspital

Unsere Referentinnen und Referenten

Dr. med. Martina Boscolo, Oberärztin, kardiale Bildgebung, Inselspital

PD Dr. med. Federico Caobelli, Oberarzt, Nuklearmedizin, Inselspital

Dr. med. Rajesh Chetany, Mitinhaber Praxis Kardiologie
Interlaken-Unterseen AG

Dr. med. Elena Elchinova, Oberärztin, kardiale Bildgebung, Inselspital

Dr. Dr. med. Moritz Hundertmark, Stv. Oberarzt, kardiale
Bildgebung, Inselspital

Prof. Dr. med. Uyen Huynh-Do, Leitende Ärztin, Nephrologie und
Hypertonie, Inselspital

Dr. med. Patrizia Malagutti, Oberärztin, kardiale Bildgebung, Inselspital

Dr. med. Alan Peters, Oberarzt, Diagnostische, Interventionelle und
Pädiatrische Radiologie, Inselspital

Dr. med. Caroline Rogge, Fachärztin Kardiologie und Innere Medizin,
Herzpraxis Münsingen

Prof. Dr. med. Hendrik von Tengg-Kobligk, Stv. des Direktors und
Chefarzt, Radiologie, Inselspital

Prof. Dr. med. Stephan Windecker, Chefarzt und Klinikdirektor,
Kardiologie, Inselspital

Dr. med. Fabian Zürcher, Chefarzt, Spital Region Oberaargau SRO AG

Die Location



Vor einem Jahr wurde das neue Anna-Seiler-Haus als Hauptgebäude des Inselspitals eingeweiht.

Mit eindrücklichen Zahlen: Auf 18 Geschossen findet sich in 3254 Räumen Platz für 532 Betten, 204 Behandlungsräume, 57 Konferenzräume, 30 Aufenthaltsbereiche für Mitarbeitende, 18 Lifte, 11 ausgerüstete OP-Säle und zwei Restaurants. Zugleich ist das Anna-Seiler-Haus das grösste Spitalgebäude der Schweiz mit Minergie-P-Eco-Zertifizierung. Es bietet Platz für 1600 Mitarbeitende und 1200 Patienten.

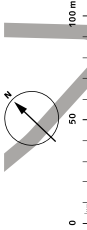
Mit dem neuen Anna-Seiler-Haus erhielten die Stadt und der Kanton Bern eines der modernsten und attraktivsten Spitalgebäude der Schweiz. Das gilt auch für die 57 mit den neuen Standards eingerichteten Kongressräume- und Besprechungsräume - das Symposium Koronare Herzkrankheiten findet hier statt:

Die Kongressräume Anna-Seiler-Haus befinden sich im Stock U1, Freiburgstrasse 20, 3010 Bern.

Situationsplan



Freiburgstrasse
20
Anna-Seiler-Haus



012537_280723_14g/md

Herz Gefäss Zentrum
Inselspital, Universitätsspital Bern
CH-3010 Bern

Kostenlose Teilnahme via
Anmeldelink oder QR-Code:
<https://herzgefvaesszentrum.insel.ch/Anmeldung>



Sponsoren

